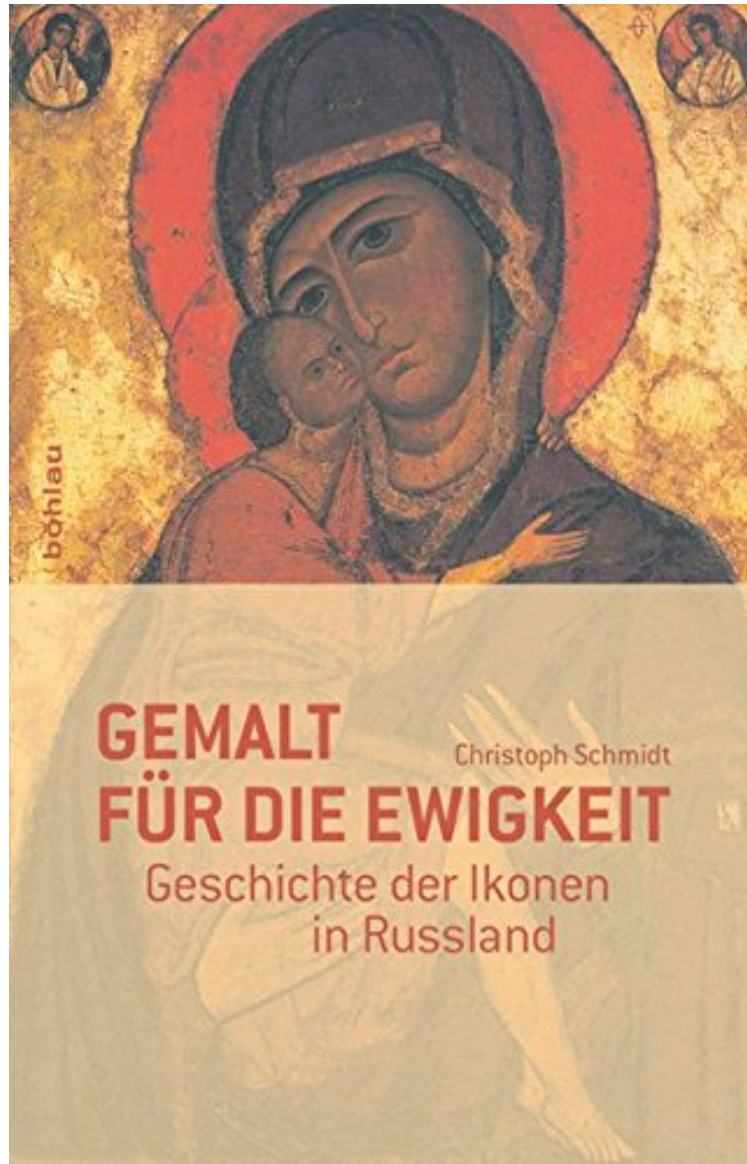


(Free read ebook) Gemalt fr die Ewigkeit: Geschichte der Ikonen in Russland

Gemalt fr die Ewigkeit: Geschichte der Ikonen in Russland

Von Christoph Schmidt

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #829952 in BcherMarke: BhlauVerffentlicht am: 2009-03-01Abmessungen: 8.46 x .98b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 26.Mb

Von Christoph Schmidt : Gemalt fr die Ewigkeit: Geschichte der Ikonen in Russland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gemalt fr die Ewigkeit: Geschichte der Ikonen in Russland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Must Have!!!Von lup054.....auch, wenn ich das Buch noch nicht zu Ende gelesen habe, so habe ich schon auf den ersten Seiten Dinge erfahren, die ich noch nicht wute - und das will was heien, schlielich habe ich (gefhl) schon so ziemlich

alles gelesen, was über das Thema Ikonen auf dem Markt ist.

Produktbeschreibung Geschichte der Ikonen in Russland Gebundenes Buch Ikonen sind das älteste Bildmedium der christlichen Kultur. Wie eine Galerie ohne Gleichen zeigen sie zwischen Antike und Moderne alle wesentlichen Elemente des Umbruchs in Politik und Alltag: Das spätantike Grabporträt, gemalt auf den Deckel des Sarges, das Bildnis von Kaiser, Gottessohn und Mutter, später das Aufkommen der Heiligen und die Taten der Mächtigen. Eine besondere Rolle spielten Ikonen im Krieg. Einerseits stellten sie ihn dar, andererseits dienten sie als magische Helfer, um Angriffe abzuwehren und Gottes Strafe allen Zaudernden vor Augen zu führen. Nicht zuletzt zeigen sie auch das Jenseitsbild sehr drastisch und illustrieren das jüngste Gericht: Zur Linken des Zeitenrichters lockt das blühende Paradies, zur Rechten aber warten ewige Verdammnis, Feuer und höllische Qual. Christoph Schmidt schildert in seinem Buch den ästhetischen wie thematischen Wandel der Ikonen in Russland bis ins 17. Jahrhundert und skizziert abschließend die akademische Wiederentdeckung des Kultbilds seit der Romantik.

Kurzbeschreibung Ikonen sind das älteste Bildmedium der christlichen Kultur. Wie eine Galerie ohne Gleichen zeigen sie zwischen Antike und Moderne alle wesentlichen Elemente des Umbruchs in Politik und Alltag: das spätantike Grabporträt, gemalt auf den Deckel des Sarges, das Bildnis von Kaiser, Gottessohn und Mutter, später das Aufkommen der Heiligen und die Taten der Mächtigen. Eine besondere Rolle spielten Ikonen im Krieg. Einerseits stellten sie ihn dar, andererseits dienten sie als magische Helfer, um Angriffe abzuwehren und Gottes Strafe allen Zaudernden vor Augen zu führen. Nicht zuletzt zeigen sie auch das Jenseitsbild sehr drastisch und illustrieren das jüngste Gericht: Zur Linken des Zeitenrichters lockt das blühende Paradies, zur Rechten aber warten ewige Verdammnis, Feuer und höllische Qualen. Das Buch verfolgt den ästhetischen wie thematischen Wandel der Ikonen in Russland bis ins 17. Jahrhundert und skizziert abschließend die akademische Wiederentdeckung des Kultbilds seit der Romantik. über den Autor und weitere Mitwirkende Christoph Schmidt lehrt Osteuropäische Geschichte an der Universität zu Köln.